

αὕτη (Ἀγαρίστη)κατὰ τοὺς ὕπνους ἔδοξε τεκεῖν λέοντα, καὶ μεθ' ἡμέρας ὀλίγας ἔτεκε Περικλέα, τὰ μὲν ἄλλα τὴν ιδέαν τοῦ σώματος ἄμεμπτον, προμήκη δὲ τῇ κεφαλῇ καὶ ἀσύμμετρον. ὅθεν αἱ μὲν εἰκόνες αὐτοῦ σχεδὸν ἅπασαι κράνεσι.

Diese (Agariste) träumte einmal, sie habe einen Löwen geboren, und wenige Tage darauf brachte sie Perikles zur Welt, an dessen ganzer Bildung man nichts auszusetzen fand, außer dass sein Kopf unverhältnismäßig lang war. Daher sind fast alle seine Bildwerke mit einem Helm bedeckt.

(Plutarch, Perikles III, 2)

(Übersetzung nach: Hanns Floerke, Plutarch Lebensbeschreibungen Bd. 1 (1964))